

Coaching und Beratung



**Bildungsveranstaltung
nach dem
Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) gem. § 10 Abs. 1 NBildUG***

Coaching und Beratung

**VA-Nr. (Ifd. Nr.) B23-114444-29
Veranstaltungstermin: 14.04.2025 - 17.04.2025**

14. - 17. April 2025, tägl. von 10 bis 18 Uhr

Veranstalter:
Ascol-College gem. n. e. V.
Bildungswerk des VDKT (Verband Deutscher Kunsttherapeuten)
Waldweg 11, 29336 Nienhagen, Tel.: 05085 / 95 60 106, Fax: 05085 / 95 60 102,
E-Mail: verwaltung@ascol.de

Zielsetzung:

„Beratung ist begrenzt auf konkrete Ratschläge und die psychologische Führung und Formung bei persönlichen Schwierigkeiten, Erziehungsfragen, wichtigen Entscheidungen mit dem Ziel, dem Klienten zu helfen, unerwünschte, aber typische Variationen des Menschseins zu bewältigen. Methoden der Beratung sind das Beratungsgespräch, Anhören und Befragen, Veranschaulichen und Informieren. Beratung ist nicht erlaubnispflichtig.“

(Kommentar nach Meyer, A.-E./Richter, R./Grave, K./Schulenburg, J./ Graf v.d./Schulte, B., a.a.O.)

So hat die Psychologische Beratung zum ersten Mal in der Entstehungsgeschichte ihres Berufsstandes die eindeutige Abgrenzung zur erlaubnispflichtigen Heilkunde zugesprochen bekommen und erfährt als Hilfe zur Selbsthilfe auch im Umgang mit Behörden immer mehr Selbstverständnis.

In dieser partnerschaftlichen und mündigen Zusammenarbeit können Berater*innen Handlungsmodelle entwickeln, Lösungsansätze aufgreifen, das Klientenpotenzial an Fähigkeiten und Begabungen herausarbeiten und für den Klienten gedankliche Realitätsüberprüfungen anbieten.

Ziel der Weiterbildung ist es:

Modelle der Beratung bei der Aufarbeitung und Überwindung sozialer Konflikte oder sonstiger Zwecke außerhalb der Heilkunde (entsprechend dem PsychThG §1, Abs. 3) einschließlich möglicher Gespräche im Rahmen einer kognitiven Umstrukturierung und / oder entsprechender Suggestionen als Ablationssuggestion und Entspannungsübungen nach Maßgabe der Psychologischen Beratung und des Kreativcoaching kennenzulernen.

Dazu gehören:

- Der Beratungsprozess
- Beziehungsgestaltung im Beratungsprozess
- Lösungsorientierte Beratung
- Die Typologie und Naturellkunde – das 123-Modell nach Werner Winkler
- Kommunikationstheorien u. a. nach Paul Watzlawicks

Leitung der Fortbildung:

Alexander Schadow, Heilpraktiker für Psychotherapie, Supervisor und Lehrtherapeut für Psycho-soziale Kunsttherapie (IFKTP)[®], zertifiziert und graduiert im VDKT. Seminarleiter für Autogenes Training nach J. H. Schultz und Progressive Muskelrelaxation nach E. Jacobson. Tätig in eigener psychotherapeutischer Gesprächspraxis. Vorsitzender der Allgemeinen Gesellschaft Anthroposophischer Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker (AGAHP) und Präsident der International Society of Anthroposophic Naturopathy (ISAN).

Veranstalter:

Ascol-College gem. n. e. V.

Bildungswerk des VDKT (Verband Deutscher Kunsttherapeuten)

Waldweg 11, 29336 Nienhagen, Tel.: 05085 / 95 60 106, Fax: 05085 / 95 60 102,

E-Mail: verwaltung@ascol.de

Montag, 14. 04. 2025

Der Beratungsprozess

Beratung in der Art Hilfe zur Selbsthilfe, die bei der Aufarbeitung und Überwindung sozialer Konflikte oder sonstiger Zwecke außerhalb der Heilkunde wirksam werden darf.

Der Nachweis einer fachlichen Qualifikation ist auf jeden Fall Voraussetzung für Ihren beruflichen Erfolg und dient zudem der eigenen Absicherung im Falle späteren Regressfragen bzw. gerichtlicher Auseinandersetzungen.

Die persönliche Empathie und Kompetenz in der beratenden Tätigkeit wird durch die Zurückhaltung und Neutralität ergänzt, da in der Beratung weder diagnostische noch therapeutische Maßnahmen, keine psychotherapeutischen Interventionen, auch keine lindernden Eingriffe, keine Erfolgswzusagen oder Heilungsversprechen bzw. auch keine sonstigen heilkundlichen Einwirkungen - weder auf seelischer (= Psyche) noch körperlicher (= Soma) Ebene - erlaubt sind.

Beratung kommt im vielfältigen präventiven Bereich des Kreativcoachings und der psychosozialen Beratung zur Anwendung.

Der Beratungsprozess als Veränderungsvorgang passiert nicht plötzlich, sondern ist ein langwieriger Prozess. Es werden kontrolliert Mittel eingesetzt, um beraterische Effekte zu erzielen. Der Klient soll erkennen, dass er selbst Veränderungsfähigkeit besitzt. Diese Selbstreflexion soll durch den Berater angestoßen werden. Dabei ist die Integration schwieriger Erfahrungen des Klienten in sein Selbstkonzept von Bedeutung. Generell besteht der Beratungsprozess aus der Definition der Problemlage, der konstruktiven Veränderung und im Idealfall dem Erreichen des Beratungszieles.

Ablauf

- 10:00 Uhr Begrüßung – Vorstellungsrunde
- 11:00 Uhr Der Beratungsprozess
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Modelle der Beratung (Klausurthema)
- 15:30 Uhr Grundzüge des Kreativcoachings
- 18:00 Uhr Ende

Veranstalter:

Ascol-College gem. n. e. V.
Bildungswerk des VDKT (Verband Deutscher Kunsttherapeuten)
Waldweg 11, 29336 Nienhagen, Tel.: 05085 / 95 60 106, Fax: 05085 / 95 60 102,
E-Mail: verwaltung@ascol.de

Dienstag, 15. 04. 2025

Beziehungsgestaltung im Beratungsprozess

Beratung entsteht meistens in Alltagssituationen, die durch natürliche oder eingebettete Hilfebeziehungen (Freunde, Familie) vollzogen wird. Ein Berater muss breit gefächerte Fähigkeiten besitzen. Dazu zählen interpersonale Fertigkeiten, persönliche Überzeugungen und Einstellungen, konzeptionelle Fertigkeiten, persönliche Integrität, Beherrschung beraterische Techniken und die Fähigkeit, soziale Systeme zu verstehen und mit ihnen zu arbeiten.

Ablauf

- 10:00 Uhr Begrüßung und Befindlichkeitsrunde
- 10:30 Uhr Beziehungsgestaltung:
Vorbereitung und Durchführung eines Beratungsgespräches
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Beispiele zur Umsetzung einer Beratung am Beispiel des Focusing
- 15:30 Uhr Erarbeitung eines Beratungskonzeptes in Gruppen
- 18:00 Uhr Ende

Veranstalter:

Ascol-College gem. n. e. V.
Bildungswerk des VDKT (Verband Deutscher Kunsttherapeuten)
Waldweg 11, 29336 Nienhagen, Tel.: 05085 / 95 60 106, Fax: 05085 / 95 60 102,
E-Mail: verwaltung@ascol.de

Mittwoch, 16. 04. 2025

Lösungsorientierte Kurzzeitberatung nach Steve de Shazar

In der Beratung kann der/die Berater*in zwei unterschiedliche Wege verfolgen. Zum einen kann man dem Problem auf den Grund gehen, welche auch unserem Alltagsdenken entspricht. Oft vertreten Berater die These, dass man das Problem erst richtig ‚er‘kennen muss, um zu wissen, wie man zu einer Lösung des Problems kommt. Das lösungsorientierte Modell von Steve de Shazar und Insoo Kim Berg distanziert sich von dieser Denkweise und geht stattdessen konsequent davon aus, dass jeder Mensch über die Fähigkeit verfügt, sein Leben aus eigener Kraft, mit eigenen Ressourcen und Kompetenzen, positiv zu gestalten.

Der Berater ist somit nicht der „Problemlöser“, sondern versteht sich als „Moderator von Entwicklung“, der in Zusammenarbeit mit dem Klienten nach alternativen Wegen und Handlungsoptionen sucht. So bleibt die Gestaltung der Veränderung dort, wo sie hingehört: bei dem Klienten.

Wenn wir dem Ansatz des Konstruktivismus (das Fundament dieser Theorie) folgen, werden wir, wie Steve de Shazar und Insoo Kim Berg feststellen, daß es nicht möglich ist, das Problem unseres Gegenübers „wirklich ‚er‘kennen“ zu lernen. Dem konstruktivistischen Gedanken folgend heißt das konkret: *„Jedes Individuum konstruiert sich aufgrund der Erfahrungen, die es in den Interaktionen mit seiner Umwelt macht, sein eigenes Bild von Wirklichkeit. Deshalb hat man es immer nur mit Konstrukten von Wirklichkeit zu tun.“*

Ablauf

- 10:00 Uhr Begrüßung und Befindlichkeitsrunde
- 10:30 Uhr Modell einer theoretischen Beratungsabfolge
- 11:30 Uhr Die Matrix der lösungsorientierten Beratung
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Übungen in Gruppen: Verschiedene Frageformen zur Lösungsorientierung
- 16:00 Uhr Wissenstest
- 17:00 Uhr Auswertung im Plenum
- 18:00 Uhr Ende

Veranstalter:

Ascol-College gem. n. e. V.
Bildungswerk des VDKT (Verband Deutscher Kunsttherapeuten)
Waldweg 11, 29336 Nienhagen, Tel.: 05085 / 95 60 106, Fax: 05085 / 95 60 102,
E-Mail: verwaltung@ascol.de

Donnerstag, 17. 04. 2025

Die Typologie und Naturellkunde – das 123-Modell

Mit dem "Naturell" ist ein angeborener Anteil an der Gesamtpersönlichkeit gemeint, der nicht vererbt, sondern vermutlich durch epigenetische Prozesse in der frühen Embryonalentwicklung ausgeprägt wird.

In den 1980er-Jahren entdeckte der Pädagoge Dietmar Friedmann deutliche Merkmale, anhand derer man die Zugehörigkeit zu einer der drei Naturellgruppen (an sich selbst oder bei anderen) erkennen kann. Er nannte sein Modell "Psychographie" – der Begriff "Naturellkunde" könnte die deutsche Übersetzung dieses Fachbegriffs lauten.

Werner Winkler stellte mit seinem "123-Modell" und der dazu gehörenden "Landkarte des bewussten Erlebens" 1999 eine Variante der Psychographie vor. Sie bietet eine Grundlage zum besseren Verständnis in einem Beratungsprozeß, denn „Wissenschaft ist Unterscheidungskunst.“ (Hermann Hesse, Narziss und Goldmund)

Die Naturellkunde mit dem 123-Modell wird überall dort verwendet, wo der "Faktor Mensch" einen entscheidenden Einfluss hat - etwa beim Umgang mit Patienten, Klienten, Kindern, dem Partner oder Kunden. Ebenso bei der Personalauswahl, im Coaching, in der Therapie und in der Supervision.

Ablauf

- 10:00 Uhr Begrüßung und Befindlichkeitsrunde
- 10:30 Uhr Einführung in die traditionellen Typologien
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Die Typologie in der Beratung und Psychotherapie
- 14:30 Uhr Winkler's Naturellkunde – eine zeitgemäße Typologie
- 15:30 Uhr Der Typentest nach Winkler in der Beratung
- 16:00 Uhr Auswertung des Typentests
- 17:00 Uhr Typologie in Verbindung mit kreativen Materialien
- 18:00 Uhr Abschlussrunde

Veranstalter:

Ascol-College gem. n. e. V.
Bildungswerk des VDKT (Verband Deutscher Kunsttherapeuten)
Waldweg 11, 29336 Nienhagen, Tel.: 05085 / 95 60 106, Fax: 05085 / 95 60 102,
E-Mail: verwaltung@ascol.de

Rückantwort

Ascol-College
Waldweg 11
29336 Nienhagen

Anmeldeformular

Rückantwort per Fax: 05085/9560102

Fachfortbildung Beratung und Coaching

Die Fachfortbildung dient der persönlichen und fachlichen Qualifizierung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch Fachvorträge, methodische und praktische Übung mit den Grundlagen der Beratung und des Coachings vertraut gemacht.

- Veranstaltungsart:** Fachfortbildung
Teilnahmegebühren: ¹ 410 Euro
 360 Euro für Mitglieder der AGAHP und des VDKT
 360 Euro für Studierende
Dauer: 14. bis 17. April 2025, täglich von 10 bis 18 Uhr

Verbindliche Anmeldung für die Beratung und Coaching

Bitte alle Felder in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Geschäftsstelle schicken. Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Anmeldung ist mit Posteingang gültig und verpflichtet zur Entrichtung der Teilnahmegebühr. Eine Kostenrückerstattung bei Nichtteilnahme findet nicht statt.

- Ich melde mich verbindlich zur Fachfortbildung an.
- Die anfallenden Gebühren habe ich mit der Anmeldung überwiesen auf das Konto:
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg,
IBAN: DE69 2695 1311 0091 9810 35, BIC: NOLADE21GFW
(Der Überweisungsbeleg ist zum Seminarbeginn in der Geschäftsstelle vorzulegen)

Name:	Vorname:
Straße:	Ort:
Geb.:	Beruf:
Telefonnr.:	E-Mail:
Datum:	verbindliche Unterschrift:
Teilnahmenummer:	(wird vom College eingetragen)

1) Finanzielle Förderung: Es besteht die Möglichkeit, die Aufwendungen bei der Steuererklärung geltend zu machen.

Veranstalter:

Ascol-College gem. n. e. V.
Bildungswerk des VDKT (Verband Deutscher Kunsttherapeuten)
Waldweg 11, 29336 Nienhagen, Tel.: 05085 / 95 60 106, Fax: 05085 / 95 60 102,
E-Mail: verwaltung@ascol.de